

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 256

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

8663

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 256 Bern, Freitag 31. Oktober 1952

70. Jahrgang — 70^{me} année

Berne, vendredi 31 octobre 1952 N° 256

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionssteril: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 6.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Pflanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N^o 453 A/52: Höchstpreise für Benzngemisch, Aethylbenzin und Reinbenzin. — Prix maximums des mélanges de benzine, de la benzine éthyliée et de l'essence pure non éthyliée. — Prezzi massimi della benzina mista, della benzina etilata e della benzina pura.

N^o 773 B/52: Höchstpreise für Dieselöl. — Prix maximums de l'huile Diesel. — Prezzi massimi dell'olio per motori Diesel.

Maroc français: Importation franco-valuta.

Grossbritannien: Einfuhrbeschränkungen. — Grande-Bretagne: Restrictions d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2%-Obligation Eidg. Anleihe 1932/33, Serie I, Nr. 10901, von nom. Fr. 5000, nebst Coupons per 1. Oktober 1949 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 589³)

Bern, den 20. Oktober 1952. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 4%, Anleihe Kanton Bern 1930, Nr. 3217, von nom. Fr. 1000, nebst Coupons vom 15. Mai 1943 bis 15. November 1948, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 590³)

Bern, den 21. Oktober 1952. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Oktober 1952. Chemikalien usw.
Polyfect A.G., in Dübendorf (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1947, Seite 2174), Handel mit Liegenschaften, Erwerb von chemischen Industrieanlagen sowie Handel mit und Fabrikation von Chemikalien jeder Art. Die Generalversammlung vom 17. Oktober 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Polyfect Aktiengesellschaft für Chemikalien und Aerosol-Produkte.

29. Oktober 1952. Buchhaltungskurse.
Verlag für Verkehrs- und Wirtschaftswerbung G. Pirotbelli, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3250), Herausgabe von Publikationen usw. Es werden abgeändert die Firma auf Piema-Institut G. Pirotbelli und der Geschäftsbereich auf Organisation von Buchhaltungskursen. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 51.

29. Oktober 1952.
Kleinbaugenossenschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1948, Seite 1790). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1952 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

29. Oktober 1952. Getränke usw.
The Coca-Cola Export Corporation, Wilmington (USA), Zürich Branch, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1951, Seite 1318). Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

29. Oktober 1952. Waren aller Art.
CORIUM A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2213), Waren aller Art usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt Max Eugen Keller, von Weinfelden, in Zürich.

29. Oktober 1952. Mechanische Erzeugnisse usw.
Universal A.G., Oberrieden, in Oberrieden (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 481), mechanische Erzeugnisse usw. Eduard Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

29. Oktober 1952.
Stahlimport A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1837). Der Direktor Hermann Walter Hug wohnt in Zollikon.

29. Oktober 1952. Feinmechanik.

Heinz Kaiser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinz Kaiser, von Zürich, in Zürich 6. Feinmechanische Präzisionswerkstätte, technische Vertretungen. Freiestrasse 84.

29. Oktober 1952.

A.-G. für Ueberseebeteiligungen in Liquidation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1946, Seite 2502). Die Firma wird gemäss Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 18. Oktober 1952.)

29. Oktober 1952. Kolonialwaren, Früchte.

Auchter A. G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949, Seite 2897), Kolonialwaren und Früchte en gros usw. Hans Gerber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Fritz Kipfer, von und in Lützelflüh (Bern); er ist Sekretär des Verwaltungsrates.

29. Oktober 1952. Teppiche usw.

E. Storrer & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 273), Teppiche usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Storrer wohnt in Tanger (Marokko). Neues Geschäftsdomizil: Scheuchzerstrasse 35, in Zürich 6.

29. Oktober 1952. Haushaltapparate, Bekleidungsartikel.

Ernst Morf, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Morf, von Illnau (Zürich), in Zürich 5. Vertrieb von Haushaltapparaten und Bekleidungsartikeln. Limmatstrasse 257.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

24. Oktober 1952. Mineralstoffe usw.

Mineron Produkte G.m.b.H., bisher in Burgdorf (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1951, Seite 2838/9). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. September 1952 über die Gesellschafterversammlung wurde der Sitz nach Lys verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Mineralstoffen und Minerolprodukten sowie anderen Ausgangsprodukten für die Herstellung pharmazeutisch-chemischer Spezialitäten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 2. November 1949 und wurden am 1. März 1950, am 5. Februar 1951, am 4. Mai 1951 und am 25. Oktober 1951 revidiert. Das Stammkapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter sind: Dr. Otto Hof, von Hauenstein-Ifenthal (Solothurn), in Derendingen (Solothurn), mit einem Stammanteil von Fr. 23 000; Anton von Däniken, von Obererlinsbach (Solothurn), in Lys, mit einem Stammanteil von Fr. 12 000, und Dr. Hans Klaus, von Freiburg, in Schwyz, mit einem Stammanteil von Fr. 5000. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind Dr. Otto Hof und Anton von Däniken. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 6.

Bureau de Delémont

24 octobre 1952. Bois, immeubles.

Silpa S.A., à Delémont (FOSC. du 11 septembre 1952, N° 213, page 2262). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1952, la société a modifié sa raison sociale qui sera dorénavant: Dozière S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nachtrag.

Kleiderfabrik Hochdorf A.G., in Hochdorf (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1952, Seite 2626). Das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 ist voll liberiert.

27. Oktober 1952. Textilien.

Leo Bannwart, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Leo Bannwart, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Handel mit Textilien aller Art. Postzustellung Rothenburg.

27. Oktober 1952.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3143). An der Generalversammlung vom 13. Oktober 1945, 12. April 1947, 18. März 1950, 7. April 1951 und 5. April 1952 wurden die Statuten total revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiet der Stadt Luzern und Umgebung gesunde und preiswürdige Wohnungen zu verschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 150. Organe sind die Generalversammlung, die Verwaltung, der Aufsichtsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus Präsident, Vizepräsident, Buchhalter-Kassier, 2 Aktuar und 1 bis 6 Beisitzern und 1 bis 4 Ersatzmännern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Aktuar oder Buchhalter-Kassier. Vizepräsident ist Hans Mahlstein, von Gettnau, in Luzern.

27. Oktober 1952. Schweinemäst.

Ed. Odermatt-Wespi, in Adligenswil. Inhaber dieser Firma ist Eduard Odermatt-Wespi, von Dallenwil, in Adligenswil. Schweinemästerei.

27. Oktober 1952. Fahrräder usw.

Rüttner & Co., in Luzern, Handel mit Fahrrädern, Zubehör usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 44). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafter aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kommanditgesellschaft «H. Wiler & Co. vorm. Rüttner & Co.», in Luzern.

27. Oktober 1952. Velos, Kinderwagen usw.

H. Wiler & Co. vorm. Rüttner & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Helen Wiler geborene Stirnimann, von und in Luzern, und Paul Buhofer, von Reinach (Aargau), in Lenzburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1952 begonnen und auf den gleichen Tag Aktiven

und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rüttner & Co.», in Luzern, übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Helen Wiler, und Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 Paul Buchhofer. Handel mit Velos, Kinderwagen, Motorvelos «Solex», sowie Zubehör und Ersatzteilen en gros und en détail. Betrieb einer Reparaturwerkstatt. Obergrundstrasse 20/22.

28. Oktober 1952. Restaurant.
Robert Biéri, in Ebikon, Restaurant Sonne (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1933, Seite 2478). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverpachtung erloschen.

28. Oktober 1952.
Emil Rössli, Lederwarenfabrik, in Luzern, in Konkurs (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3139). Der über diese Firma erkannte Konkurs wurde durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 9. Februar 1949 als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Schwyz — Schwytz — Svitto

Nachtrag.
Maurus Grossmann, in Steinen, Handel mit Holz, Kohlen und Kartoffeln (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1952, Seite 2382). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Maurus Grossmann», in Steinen.

25. Oktober 1952.
Elektrizitätswerk des Bezirkes Schwyz, in Schwyz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 723). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Oktober 1952 hat die Gesellschaft ihr Grundkapital von Fr. 4 470 000 auf Fr. 4 970 000 erhöht durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Auf den neuen Aktien sind Franken 100 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 4 970 000, eingeteilt in 4970 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 994 000 einbezahlt. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Alois Imlig, von Schwyz, in Ibach, Gemeinde Schwyz, gewählt.

27. Oktober 1952. Transporte.
Jak. Kung-Steiner, in Lachen. Inhaber der Firma ist Jakob Kung, von Mühlehorn, in Lachen. Transporte.

27. Oktober 1952.
Schreibers Rigi-Hotels A.G., in Arth (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2606). Dominik Kennel-Mettler ist wegen Todes, Dominik Kennel-Erb, Vizepräsident, wegen Demission, aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Letztgenannten ist erloschen. Der Verwaltungsratspräsident, Ernst Kaeppli, zeichnet nun einzeln.

27. Oktober 1952. Elektrische Anlagen.
Willi Trutmann, in Lachen, Installationen von Licht-, Kraft- und Telefonanlagen (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1951, Seite 944). Die Firma ist wegen Geschäftsverkaufs erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

29. Oktober 1952. Ueberseegeeschäfte usw.
Interoceanic AG. (Interoceanic S.A.) (Interoceanic Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Oktober 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Gegenstand und Zweck sind Handel im allgemeinen, sowie die Durchführung von Transit- und Ueberseegeeschäften, sowie der An- und Verkauf von Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten aller Art, insbesondere von Metallen, Metallprodukten und Maschinen, sowie die Vornahme von Geschäften als Agent und Kommissionär. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern, Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern, Wertschriften erwerben, verwalten und veräussern, sich an solchen oder andern beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten und voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jean-Godefroi Rufenacht, von Meikirch (Bern), in Zürich, Präsident; C. Walter Fessler, von Steckborn (Thurgau), in Künacht (Zürich), Vizepräsident, und Robert Meyer, von Obersiggenthal (Aargau), in Zürich, Sekretär. Geschäftsdomizil: an der Postgasse (im Bureau von Dr. Otto Kubli).

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

25 octobre 1952.
Société des eaux du Gros Delley, à Delle y. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de fournir et d'installer l'eau à l'usage de ses membres. Les statuts portent la date du 22 juillet 1952. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune sociale et, subsidiairement, par la responsabilité solidaire de tous ses membres. Les publications ont lieu dans la «Feuille officielle du Canton de Fribourg» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Lucien Delley, de Delley, est président; Elie Christinaz, de Delley, vice-président; Clovis Guerry, de Les Friques, secrétaire; tous à Delley.

28 octobre 1952. Café.
Oscar Berchier, à Estavayer-le-Lac, exploitation du Café des Vignerons (FOSC. du 10 novembre 1920, page 2122). La raison est radiée par suite de remise de l'exploitation.

28 octobre 1952. Boucherie, etc.
Huber Ernest, à Domdidier. Le chef de la maison est Ernest Huber, fils de Jean, de Krauchthal (Berne), à Domdidier. Boucherie-charcuterie.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

25. Oktober 1952. Gartenbau.
Albert Rüttmann, in Derendingen, Gartenbau (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3388). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

25. Oktober 1952. Spezerei-, Tuch- und Geschirrrwaren.
Wwe. Anna Hofstetter-Gasche, in Aeschi, Spezerei-, Tuch- und Geschirrrwarenhandlung (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1944, Seite 16). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

25. Oktober 1952.
Autogenossenschaft Winstorf-Gerlafingen, in Hersiwil (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1942, Seite 1430). Benedikt Eyer, Präsident, und Fritz Sutter, Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Walter Haas, von Rohrbach

(Bern), in Eetziken, als Präsident; Hans Wüthrich, von Trub (Bern), in Eetziken, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

25. Oktober 1952. Bäckerei usw.
Ernst Grossbacher, in Derendingen, Bäckerei- und Konditorei (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1936, Seite 2878). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Martha Grossbacher-Bernhard», in Derendingen, übernommen.

25. Oktober 1952. Bäckerei usw.
Martha Grossbacher-Bernhard, in Derendingen. Inhaberin der Firma ist Witwe Martha Grossbacher geb. Bernhard, von Trachswald (Bern), in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Grossbacher», in Derendingen. Bäckerei- und Konditorei. Hauptstrasse 120.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Oktober 1952. Immobilien.
Thannerstrasse 47 A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf der Liegenschaft Thannerstrasse 47 in Basel, deren Verwaltung und Verwertung, sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden oder ihm förderlichen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt die obige Liegenschaft zum Preise von Fr. 210 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Alice Etter-Striffling, von Ried (Freiburg), in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Landkronstrasse 57.

27. Oktober 1952. Industrielle Bedarfsartikel usw.
Max Gromann A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1952 eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit und die Fabrikation von industriellen und autogewerblichen Bedarfsartikeln sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Max Gromann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Solothurnerstrasse 60.

27. Oktober 1952. Bureaubedarf.
Leo von Arb, in Basel, Bureaubedarf usw. (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1945, Seite 759). Neues Domizil: Mittlere Strasse 176.

27. Oktober 1952.
Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera) (Swiss Trust Company), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1031). Die Prokura des Rudolf Escher ist erloschen.

27. Oktober 1952. Waren aller Art, Café usw.
H. Moor, in Basel, Handel mit Waren aller Art, Betrieb eines Cafés usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2044). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Oktober 1952. Wirtschaft.
J. Zaugg, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Zaugg-Acker- mann, von Eriswil (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Greffengasse 23.

27. Oktober 1952.
Hoch- und Tiefbau-Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1943, Seite 1994). Aus dem Vorstand ist Georges Winkler-Reger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Rudolf Böhler-Müller, von und in Basel. Prokura mit ausgedehnter Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wurde erteilt an Werner Winkler-Ramstein, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

27. Oktober 1952. Waren aller Art.
Wapu A.G., in Basel, Handel mit und Vertretung in Waren aller Art (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3543). Neues Domizil: Güterstrasse 88.

27. Oktober 1952.
Chemische Fabrik Schweizerhall (Fabrique de Produits chimiques Schweizerhall) (Fabbrica di prodotti chimici Schweizerhall) (Chemical Works Schweizerhall), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1952, Seite 2307). Es wohnen nun: der Direktor Dr. Karl Bühler in Muttenz, der Vizedirektor Alfred Flückiger in Oberwil (Basel-Landschaft), und der Prokurist August Müller in Binningen.

27. Oktober 1952.
Bauhändler-Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1951, Seite 2675). In der Generalversammlung vom 14. Oktober 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Gehaba, Bauhändler-Genossenschaft.

28. Oktober 1952. Uhren usw.
Jenni Watch G.m.b.H., in Basel, Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1949, Seite 2739). In der Gesellschafterversammlung vom 25. Oktober 1952 wurden die Statuten geändert. Die Stammeinlage des Gesellschafters Paul Josef Jenni von Fr. 19 000 wurde um Fr. 50 000 erhöht auf Fr. 69 000. Das Stammkapital beträgt somit Fr. 70 000. Neues Domizil: Holbeinstrasse 93.

28. Oktober 1952. Beteiligungen.
Ultrafin Holding A.G., in Basel (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1567). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

28. Oktober 1952. Immobilien.
Vertag A.G., in Basel, Ankauf von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1948, Seite 2351). Aus dem Verwaltungsrat ist Henri Blanc ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Alfred Courtin, von Eggenwil, als Präsident, und Dr. Georges Bollag, von Basel, beide in Basel. Einzelprokura wurde erteilt an Madeleine Jenny, von Sool, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Freie Strasse 53.

28. Oktober 1952. Wirtschaft.
Frau Eble-Gabl, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3525). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1952. Café.
Lydia Nanni, in Basel, Betrieb eines Cafés (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1545). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1952. Wirtschaft.
Hans Vogelsanger, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 8088). Neues Domizil: Maulbeerstrasse 34.

28. Oktober 1952. Möbelschreinerel.
M. Hauck Söhne, in Basel, Möbelschreinerel (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1942, Seite 2514). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Oktober 1952.

Allgemeine Treuhand A.G. (Fiduciaire Générale S.A.) (Fiduciaria Generale S.A.) (General Trustee Co Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1951, Seite 1883). Die Unterschrift des Direktors Werner Bossard ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige stellvertretende Direktor Dr. Hans Moll. Er zeichnet nun zu zweien für das Gesamtunternehmen. Die neuen Direktoren des Sitzes Bern, Hugo Aeberhardt, von Zauggenried, und Dr. Rudolf Probst, von Bern, beide in Bern, zeichnen nun auch zu zweien für den Hauptsitz Basel. Zu stellvertretenden Direktoren wurden ernannt die bisherigen Vizedirektoren Dr. Rolf Frei, sowie Emil Vogt. Sie zeichnen zu zweien für den Hauptsitz Basel.

28. Oktober 1952.

Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, Zweigniederlassung Basel, in Basel. Die Firma «Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern», mit Sitz in Bern, hat unter dieser Bezeichnung in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Ingenieur- und Projektierungsbureaus, die Fabrikation, den Handel und den Vertrieb von luft-, gas-, wärme- und feuertechnischen Anlagen, sowie von Brandschutzanlagen und den allgemeinen Apparatebau. Sie kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Firma wurde am 20. Januar 1942 im Handelsregisterbureau von Bern eingetragen (letzte Publikation im SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1952, Seite 1762). Die Filiale wird vertreten durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Hans Frei, von Berneck, in Muri bei Bern, als Präsident, und Dr. Walter Döbeli, von Fahrwangen, in Schönenwerd, beide mit Einzelunterschrift, und den Prokuristen Gottfried Hadorn, von Forst bei Bern, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Dieser zeichnet zu zweien. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Basel wurde erteilt an Max Haberstick, von und in Basel. Domizil: Blumenrain 1.

29. Oktober 1952.

Wohngenossenschaft Kleinhüningen, in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1951, Seite 2246). Aus der Verwaltung ist der Präsident Franz Götz-Burato ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Mitglied der Verwaltung Walter Riedtmann-Brütsch. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Max Widmer-Willaerth, von Gränichen, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

29. Oktober 1952. Buchdruckerei usw.

Friedrich Reinhardt Aktiengesellschaft, in Basel, mit Sitz in Basel, Buchdruckerei, Verlags- und Versandbuchhandlung usw. (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1946, Seite 1203). Prokura wurde erteilt an Marcel Hürzeler, von Uerkheim, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

29. Oktober 1952. Kosmetische Artikel usw.

Kaloderma A.G., in Basel, Herstellung von kosmetischen Artikeln jeder Art usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2934). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Prof. Dr. h. c. Tadeus Reichstein, von Zürich, in Basel. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

29. Oktober 1952. Spedition.

Seegmüller & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1819). Die Prokura des Friedrich Ernst Möhrle ist erloschen.

29. Oktober 1952. Kleider, Schürzen usw.

C. Schneider & Cie, Birmannshof Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Kleidern, Schürzen usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2712). Die Prokura des Friedrich Küng ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Hans Schneider-Read, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

29. Oktober 1952. Maschinen usw.

Walter Göldlin, in Basel, Handel mit Maschinen und Fourpituren für die Schuh- und Lederindustrie (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1951, Seite 2247). Neues Domizil: Gartenstrasse 113.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

27. Oktober 1952. Konfiserie.

Frau Wilhelm Zoller, in Herisau, Konfiseriefabrikation (SHAB. Nr. 161 vom 16. Juli 1952, Seite 1809). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Oktober 1952. Kosmetische Produkte usw.

Frischkecht, in Zurzach, Vertrieb kosmetischer, chemisch-technischer, Kräuter- und Kraft-Produkte (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 877). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1952.

Immobilien- & Lagerhaus A.-G. Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2383). Johann Ulrich Siegenthaler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Paul Siegenthaler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

28. Oktober 1952. Sattlerei.

Max Fritschi, in Buchs bei Aarau, Sattlerei (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3774). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. Oktober 1952. Vulkanisierungsanstalt usw.

Jakob Häfliger, in Gränichen, Vulkanisierungsanstalt und Handel mit Gummiteppichen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1950, Seite 172). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. Oktober 1952. Oele, Fette.

Oel-Brack A.-G., in Aarau, Handel mit technischen Oelen und Fetten (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1952, Seite 2291). Einzelprokura ist erteilt worden an Georg Studer, von Oberbuchsiten (Solothurn), in Zürich 49.

28. Oktober 1952. Lebensmittel.

K. Brandenberger, in Baden, Lebensmittelhandel (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1608). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtreue erloschen.

28. Oktober 1952. Lebensmittel usw.

Brandenberger AG., in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 21. Oktober 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Führung von Detailhandelsgeschäften der Lebensmittel-, Kolonial- und Genussmittelbranche, der Ein- und Verkauf von solchen Produkten, die Beteiligung an andern Unternehmungen dieser Art sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Handels- und Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Karl Brandenberger gemäss Einlagevertrag vom 21. Oktober 1952 die gesamte Ladeneinrichtung sowie Warenvorräte, gemäss besonderem Inventar, im Betrage von Fr. 25 000. Dieser Übernahmepreis wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 75 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Werner Greutert, von Weisslingen (Zürich), in Wettingen, als Präsident;

Max Fluri, von Herbetswil (Solothurn), in Baden, als Vizepräsident, und Karl Brandenberger, von Itingen (Basel-Landschaft), in Baden, als Mitglied und zugleich Direktor der Gesellschaft. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Badstrasse 30.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

27 ottobre 1952. Impianti sanitari, ecc.

A. Castelletti & Co., in Lugano, impianti sanitari, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 3 settembre 1952, N° 206, pagina 2192). Il socio Giovanni Crippa essendo uscito dalla società, questa è sciolta. La società è cancellata. Il socio Agostino Castelletti fu Nabo, da Cadempino, in Lugano, continua gli affari come azienda individuale nel senso dell'art. 579 C.O. con il genere di commercio: impianti sanitari, riscaldamenti centrali, bruciatori a olio, ufficio tecnico. La ragione sociale è **Castelletti Agostino**, in Lugano. Via Maderni 15.

28 ottobre 1952. Radio, ecc.

Dr. Ing. Max Hausdorff, in Viganello, commercio di radio, ecc. (FUSC. del 22 maggio 1942, N° 117, pagina 1168). La ditta viene radiata d'ufficio in applicazione all'art. 68 O.R.C. per decesso del titolare.

Distretto di Mendrisio

28 ottobre 1952. Frutta e verdura.

Mombelli Pierina, precedentemente a Ligornetto, vendita di frutta e verdura (FUSC. del 2 aprile 1936, N° 78, pagina 812). La sede della ditta e il domicilio della titolare sono attualmente a Mendrisio. Piazza Municipio.

28 ottobre 1952. Beni immobili.

Bernasconi, Regli e Ci., in Chiasso. Fausto Bernasconi, di Egidio, da Balerna, in Chiasso; Anna Maria Bernasconi, moglie di Fausto, nata Regli, da Balerna, in Chiasso; Franco Regli, di Eugenio, da Göschenen, in Balerna, e Ebe Borella, moglie di Achille, nata Bernasconi, da ed in Mendrisio, hanno costituito, sotto tale ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio dalla sua iscrizione nel registro di commercio. Le associate Anna Maria Bernasconi e Ebe Borella, hanno il consenso dei rispettivi mariti alla iscrizione. La firma sociale spetta unicamente al socio Fausto Bernasconi. Acquisto, amministrazione e vendita di beni immobili. Via Dante 16.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

28 octobre 1952. Epicerie, etc.

Aline Rubattel, à Avenches, épicerie, chocolats, cigares et cigarettes (FOSC. du 27 mai 1920, N° 133, page 988). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 octobre 1952. Restaurant.

André Apothéoz-Brog, à Avenches. Le chef de la maison est André Apothéoz-Brog, de Onnens et Corcelles sur Concise, à Avenches. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café des Arcades».

Bureau de Grandson

28 octobre 1952. Laiterie, porcs, etc.

Robert Meylan, La Vraconnaz rière Ste-Croix. Le chef de la maison est Robert Meylan, de Le Chenit, à la Vraconnaz rière Ste-Croix. Exploitation de la laiterie de la Vraconnaz, produits laitiers et commerce de porcs.

Bureau de Morges

23 octobre 1952. Appareil à fourrager.

M. Simon S.A., à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 5 septembre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation en la forme commerciale d'une invention dite «Nourrisseur Simon» appareil à fourrager automatiquement les porcs. Le capital social est de 51 000 fr., divisé en 34 actions de 1000 fr., libérées de 40%, et 34 actions de 500 fr., entièrement libérées, nominatives. Le capital est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 30 600 fr. 27 000 fr. sont libérés par apport en nature d'une invention dite «Nourrisseur Simon» estimée à cette valeur et admise à ce prix en libération partielle du capital social, selon convention du 5 septembre 1952. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse de commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Est actuellement seul administrateur Marcel Simon, fils de Charles, de Mauborget, à Epautheyres. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: chez Fiduciaire Jordan, Grand'Rue 85.

Bureau de Nyon

28 octobre 1952.

«L'Essaim», Société coopérative ouvrière du bâtiment de Nyon et environs, à Nyon (FOSC. du 18 mai 1949, page 1338). Les bureaux de la société sont transférés à Lausanne, Maupas 6, dans les bureaux de la Coopérative des Ouvriers du bâtiment de Lausanne. Le domicile légal est chez M. Emile Paccard, Le Ravin, à Nyon.

Bureau de Payerne

28 octobre 1952. Tissus, confections, etc.

G. Dresco S.A., à Payerne (FOSC. du 5 février 1951, page 313), commerce de tissus, confections, etc. L'administrateur Georges Dresco, président, ayant démissionné, sa signature est radiée. Gontran Gourdou (déjà inscrit) est seul administrateur; il engage la société par sa signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau-Brig

28. Oktober 1952.

Hermann Zenhäusern, Mass & Konfektion, in Steg. Inhaber dieser Einzel-firma ist Hermann Zenhäusern, von Bürchen, in Steg. Herren- und Damenkleider nach Mass und Konfektion, Stoffe, Hemden, Hüte, Unterwäsche.

Bureau de Sion

24 octobre 1952. Droguerie.

Armand Contat, à Sion. Le titulaire est Armand Contat, de Monthey, à Sion. Exploitation de la droguerie Rhodania. Rue du Grand-Pont.

25 octobre 1952. Maçonnerie.

Vincent Grognoz, à Sion. Le titulaire est Vincent Grognoz, de Polez-Pittet (Vaud), à Sion. Entreprise de maçonnerie. Rue des Châteaux.

25 octobre 1952. Café.

Jean Gattlen, à Sion. Le titulaire est Jean Gattlen, de Bürchen (Valais), à Sion. Exploitation du Café des Alpes. Place du Midi.

25 octobre 1952. Café.
Maurice Carrupt, à Sion. Le titulaire est Maurice Carrupt, de Chamosen, à Sion. Exploitation du Café Pavillon des Sports. Route de Bramois.
 25 octobre 1952. Restaurant.
Pierre Delacombaz, à Sion. Le titulaire est Pierre Delacombaz, d'Albeuve (Fribourg), à Sion. Exploitation du Café-restaurant de l'Union. Rue de Conthey.
 27 octobre 1952. Café.
Follonier Arsène, à Sion. Le titulaire est Arsène Follonier, de Mase, à Sion. Exploitation d'un café sous l'enseigne: «Café des Mayennets». Avenue de Tourbillon.
 27 octobre 1952. Auberge, etc.
Glettlg Ernest, à Montana, commune de Montana. Le titulaire est Ernest Glettlg, de Oberhelfenschwil (St-Gall), à Montana, commune de Montana. Exploitation d'une auberge, café-restaurant, sous l'enseigne: «Les Vignettes».
 27 octobre 1952. Epicerie, mercerie, quincaillerie.
Pierre Vulgnier, à Grimisuat. Le titulaire est Pierre Vulgnier, de et à Grimisuat. Epicerie, mercerie, quincaillerie.
 27 octobre 1952. Transports.
Phillippe Gillioz, à Sion. Le titulaire est Philippe Gillioz, de St-Léonard, à Sion. Entreprise de transports. Rue de Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 octobre 1952. Articles publicitaires, etc.
Grévy et Girardbille Mobiler, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'articles publicitaires, etc., société en nom collectif (FOSC. du 17 septembre 1951, N° 217). La société est dissoute depuis le 31 mai 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.
 27 octobre 1952. Boucherie, etc.
Paul Schmid, à La Chaux-de-Fonds, boucherie, charcuterie (FOSC. du 30 avril 1926, N° 99). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

27 octobre 1952.
 «Suzy Chaussures» Mme L. Prêtre, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Lina Prêtre née Quadranti, de Tavannes (Jura bernois), à Pesceux, épouse d'abord autorisée de Georges Prêtre. Commerce de chaussures. Chaussée de la Boine 22.
 27 octobre 1952. Décolletage, etc.
Samuel Mérillat, précédemment à Villiers (Neuchâtel) (FOSC. du 26 décembre 1944, N° 303, page 2848). La maison a transféré son siège à Neuchâtel. Le titulaire est Samuel-Auguste Mérillat, de Perrefitte (Berne), actuellement à Neuchâtel. Atelier de décolletages pour fournitures d'horlogerie et mécanique de précision pour l'horlogerie. Bureau: Bel-Air 29.

Genève — Genève — Ginevra

27 octobre 1952. Produits de parfumerie, etc.
SARPA, à Genève, produits et articles de parfumerie, pour fumeurs, etc., société anonyme (FOSC. du 12 mars 1952, page 685). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 12 août 1952.
 27 octobre 1952. Vêtements de travail, etc.
F. Rosset, à Genève, vente de vêtements de travail et d'articles textiles en gros, mi-gros et détail, importation, exportation et représentation d'articles de diverses natures (FOSC. du 3 mars 1949, page 597). Par jugement du 3 octobre 1952, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.
 27 octobre 1952. Articles en cuir et de sport.
A. Grezet, à Genève. Le chef de la maison est Jules-Alfred Grezet, des Ponts-de-Martel et Travers (Neuchâtel), à Annemasse (Haute-Savoie, France). Importation, exportation et commerce de tous articles en cuir et articles de sport. Place de Montbrillant 19.
 27 octobre 1952. Librairie-papeterie.
François Hügli, à Genève. Le chef de la maison est François Hügli, de Seedorf (Berne), à Genève. Librairie-papeterie. Boulevard Georges-Favon 19.
 27 octobre 1952. Salons-lavoirs.
Bianc-Service S.A., à Genève, création, installation et exploitation de salons-lavoirs, etc. (FOSC. du 20 avril 1951, page 964). Jacqueline Chauplannaz,

de et à Genève, a été nommée unique administratrice avec signature individuelle, en remplacement d'Edith Decosterd, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue Musy 7 (chez Jacqueline Chauplannaz).

27 octobre 1952.
Société Immobilière Centre-Dancet A, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition pour le prix de 149 400 fr. de trois parcelles de terrain sises à Genève, rue Dancet, dont deux à détacher de la parcelle 808 et une de la parcelle 809, inscrites au cadastre de la commune de Genève, section Plainpalais. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières, commerciales et financières se rapportant à son but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Louis Bianchi, président, de et à Chêne-Bourg; Etienne Neri, secrétaire, de et à Genève; Joseph Pecorini, de nationalité italienne, à Thônex, et Jean Champod, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur. Adresse: boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

27 octobre 1952.
Société Immobilière Centre-Dancet B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 octobre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition pour le prix de 78 700 fr., de deux parcelles de terrain sises à Genève, rue Dancet, à détacher des parcelles 808 et 809 de la commune de Genève, section Plainpalais. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières, commerciales et financières se rapportant à son but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Louis Bianchi, président, de et à Chêne-Bourg; Etienne Neri, secrétaire, de et à Genève; Joseph Pecorini, de nationalité italienne, à Thônex, et Jean Champod, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur. Adresse: boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

27 octobre 1952. Métaux, minerais, etc.
AMETAL S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 septembre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la vente, l'échange, la transformation ainsi que l'arbitrage en Suisse et à l'étranger, de métaux, minerais, huiles, essences, dérivés et sous-produits de toute nature et de toute provenance; l'achat, l'usage, la vente, la cession, l'exploitation, l'affermage de brevets, licences ou sous-licences en rapport avec l'exploitation des articles précités; la participation à toutes entreprises et à toutes opérations commerciales, financières et de change s'y rapportant. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Il est composé de: Hans Pirquet, président et administrateur-délégué, de nationalité autrichienne, à Lancy; Alfred Marcou, secrétaire, de Genève, à Vernier, et Maurice Merkt, de Miescourt (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux: rue du Commerce 1.

27 octobre 1952.
Société coopérative d'édition et de publicité, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'édition, la publication et l'exploitation d'un journal d'information ainsi que de tous écrits et de tous documents, publicitaires ou non. Les statuts portent la date du 18 octobre 1952. Les parts sociales ont une valeur de 100 fr. chacune. Toute responsabilité des associés est exclue. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, actuellement composé de: Robert Cottet, président, de Jussy, à Genève; Jean Paoliello, vice-président, de Kallern (Argovie), à Genève, et Marc de Montchal, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Bureaux: rue de la Croix-d'Or 8.

Compagnie d'assurances générales contre l'incendie et les explosions, Paris.

Actif	Bilan au 31 décembre 1951		Passif	
	Fr. fr.	Ct.	Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	1 938 616 031	—		
Actions d'entreprises d'assurances	540 610 217	—	300 000 000	—
Autres actions	572 939 816	—	41 000 000	—
Autres valeurs mobilières	16 717 610	—		
Titres de gage immobilier	31 911 672	—	52 000 000	—
Immeubles	409 452 854	—	94 258 794	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	14 520 000	—	2 571 314	—
Espèces en caisse	1 979 080	—	104 285 415	—
Avoirs en banques et en comptes chèques postaux	304 799 009	—	384 405 013	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	906 917 819	—	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	197 019 223	—	Provision pour risques en cours	1 559 752 628
Dépôts pour réassurances acceptées	865 937 284	—	Provision pour sinistres à régler	561 052 982
Prorata d'intérêts et loyers	2 340 375	—	Provision pour cessions arriérées	48 000 000
Cautionnements	281 793 809	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	186 967 306
Autres actifs	806 603 514	—	Dépôts pour réassurances cédées	955 474 881
			Engagements:	
			envers des agents	186 323 437
			Articles compensateurs:	
			Provision pour annulations de primes	200 000 000
			Provision pour créances douteuses	16 123 081
			Cautionnements	11 802 710
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	62 097 512
			Autres passifs	1 932 317 869
			Bénéfice	193 725 371
	6 892 158 313	—		6 892 158 313

(B 180)

Paris, le 18 juillet 1952.

Compagnie d'assurances générales contre l'incendie et les explosions
 Le directeur: A. Deligne.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 453 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Benzngemisch Aethylbenzin und Reinbenzin

(Vom 29. Oktober 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Für Benzngemisch, Aethylbenzin und Reinbenzin werden mit Wirkung ab 1. November 1952 (Mitternacht vom 31. Oktober auf 1. November 1952) folgende Höchstpreise festgesetzt:

A. Benzngemisch

- a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten: Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
b) Andienungspreise an Tankstellenhalter: Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
c) Lieferungen an Selbstverbraucher:

1. Zisternenverkaufspreis Fr. 70.80 je 100 kg inkl. Wust, verzollt, franko jede schweizerische Bahnstation.

2. Kategoriepreise:

	Fr. je 100 kg
a) Anbruch bis 151 kg = 200 l	80.60 inkl. WUST
b) 152 kg bis 350 kg	76.45 inkl. WUST
c) 351 kg bis 500 kg	74.55 inkl. WUST
d) 501 kg bis 1500 kg	73.45 inkl. WUST
e) 1501 kg bis 3000 kg	72.45 inkl. WUST
f) 3001 kg und mehr	71.50 inkl. WUST

franko Domizil, bezw. Empfangsstation des Käufers.

d) Tankstellenpreis: 61 Rp. je Liter inkl. WUST

B. Aethylbenzin und Reinbenzin

- a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten: Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
b) Andienungspreise an Tankstellenhalter: Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
c) Lieferungen an Selbstverbraucher:

1. Zisternenverkaufspreis Fr. 72.90 je 100 kg inkl. WUST, verzollt, franko jede schweizerische Bahnstation.

2. Kategoriepreise:

	Fr. je 100 kg
a) Anbruch bis 147 kg = 200 l	83.— inkl. WUST
b) 148 kg bis 350 kg	78.75 inkl. WUST
c) 351 kg bis 500 kg	76.75 inkl. WUST
d) 501 kg bis 1500 kg	75.65 inkl. WUST
e) 1501 kg bis 3000 kg	74.65 inkl. WUST
f) 3001 kg und mehr	73.65 inkl. WUST

franko Domizil, bezw. Empfangsstation des Käufers.

d) Tankstellenpreis: 61 Rp. je Liter inkl. WUST

2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

3. Diese Verfügung tritt am 1. November 1952 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verfügung Nr. 453 B/51 vom 20. Oktober 1951 ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 453 A/52

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des mélanges de benzine, de la benzine éthyliée et de l'essence pure non éthyliée

(Du 29 octobre 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1^o A partir du 1^{er} novembre 1952 (savoir depuis minuit du 31 octobre au 1^{er} novembre), les prix de vente maximums suivants sont applicables:

A. Mélanges

- a) Prix par élterne, pour livraisons aux grossistes: selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
b) Prix pour les livraisons aux détenteurs de colonnes distributrices: selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
c) Prix pour les livraisons aux consommateurs:

1. Prix de vente par élterne Fr. 70.80 par 100 kg., IChA compris, marchandises dédouanées, franco toute gare suisse.

2. Prix de catégorie:

	fr. par 100 kg.
a) quantités jusqu'à 151 kg. = 200 l.	80.60 IChA compris
b) 152 kg. à 350 kg.	76.45 IChA compris
c) 351 kg. à 500 kg.	74.55 IChA compris
d) 501 kg. à 1500 kg.	73.45 IChA compris
e) 1501 kg. à 3000 kg.	72.45 IChA compris
f) 3001 kg. et plus	71.50 IChA compris

franco domicile ou gare de l'acheteur.

d) Prix aux colonnes distributrices: 61 centimes par litre, IChA compris.

B. Essence éthyliée et essence pure

- a) Prix par élterne, pour livraisons aux grossistes: selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
b) Prix pour les livraisons aux détenteurs de colonnes distributrices: selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
c) Prix pour les livraisons aux consommateurs:

1. Prix de vente par élterne Fr. 72.90 par 100 kg., IChA compris, marchandises dédouanées, franco toute gare suisse.

2. Prix de catégorie:

	fr. par 100 kg.
a) quantités jusqu'à 147 kg. = 200 l.	83.— IChA compris
b) 148 kg. à 350 kg.	78.75 IChA compris
c) 351 kg. à 500 kg.	76.75 IChA compris
d) 501 kg. à 1500 kg.	75.65 IChA compris
e) 1501 kg. à 3000 kg.	74.65 IChA compris
f) 3001 kg. et plus	73.65 IChA compris

franco domicile ou gare de l'acheteur.

d) Prix aux colonnes distributrices: 61 centimes par litre, IChA compris.

2^o Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

3^o Ces prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1952. Les prescriptions N° 453 B/51 du 20 octobre 1951 sont abrogées à la même date. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizioni N° 453 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi della benzina mista, della benzina etilata e della benzina pura (del 29 ottobre 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1^o Con effetto dal 1^o novembre 1952 (mezzanotte dal 31 ottobre al 1^o novembre 1952) i prezzi massimi per la benzina mista, benzina etilata e benzina pura sono fissati come segue:

A. Benzina mista

- a) Prezzi di vendita per élterna, a grossisti: secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
b) Prezzi per detentori di colonne di distribuzione: secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
c) Prezzi per consegne a consumatori:

1. Prezzo di vendita per élterna: Fr. 70.80 per 100 kg., ICA compresa, franco qualsiasi stazione svizzera, merce sdoganata.

2. Prezzi di categoria per quantitativi: Fr. per 100 kg., ICA compresa

a) fino a 151 kg. = 200 l.	80.60
b) 152 kg. a 350 kg.	76.45
c) 351 kg. a 500 kg.	74.55
d) 501 kg. a 1500 kg.	73.45
e) 1501 kg. a 3000 kg.	72.45
f) 3001 kg. e più	71.50

franco domicilio o stazione dell'acquirente.

d) Prezzo alle colonne di distribuzione: 61 centesimi il litro, compresa l'imposta sulla cifra d'affari.

B. Benzina etilata e benzina pura:

- a) Prezzi di vendita per élterna, a grossisti: secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
b) Prezzi per detentori di colonne di distribuzione: secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
c) Prezzi per consegne a consumatori:

1. Prezzo di vendita per élterna: Fr. 72.90 per 100 kg., ICA compresa, franco qualsiasi stazione svizzera, merce sdoganata.

2. Prezzi di categoria per quantitativi: Fr. per 100 kg., ICA compresa

a) fino a 147 kg. = 200 l.	83.—
b) 148 kg. a 350 kg.	78.75
c) 351 kg. a 500 kg.	76.75
d) 501 kg. a 1500 kg.	75.65
e) 1501 kg. a 3000 kg.	74.65
f) 3001 kg. e più	73.65

franco domicilio o stazione dell'acquirente.

d) Prezzo alle colonne di distribuzione: 61 centesimi il litro, compresa l'imposta sulla cifra d'affari.

2^o Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

3^o Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1^o novembre 1952. Sono abrogate alla stessa data le prescrizioni N° 453 B/51 del 20 ottobre 1951. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung Nr. 773 B/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Dieselloil

(Vom 29. Oktober 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Für Dieselloil werden mit Wirkung ab 1. November 1952 (Mitternacht vom 31. Oktober auf 1. November 1952) folgende Höchstpreise festgesetzt:

- a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten } Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.
b) Verkanfpreise an Tankstellenhalter }
c) Lieferungen an Konsumenten:

I. Zisternenverkaufspreise: Lieferungen ganzer Kesselwagen an Konsumenten mit Geleiseanschluss Fr. 45.45 je 100 kg, franko schweizerische Grenzstation hochverzollt, exkl. WUST.

II. Kategoriepreise:

	Fr. je 100 kg, franko schweizerische Grenzstation hochverzollt, exkl. WUST
a) Lieferungen in Tankwagen:	
bis 850 kg (bis 1000 Liter)	53.45
851—1 700 kg (1001—2 000 Liter)	51.95
1701—4 250 kg (2001—5 000 Liter)	50.45
4251—6 800 kg (5001—8 000 Liter)	48.95
6801—11 900 kg (8001—14 000 Liter)	47.45
mehr als 11 900 kg (mehr als 14 000 Liter)	46.45
b) Lieferungen im Anbruch und in Fass:	
im Anbruch bis 170 kg (bis 200 Liter)	64.45
Einzeiffass von 170 kg—800 kg	55.45
801—1600 kg	53.95
1601 kg und mehr	52.95

2. Diese Konsumentenpreise dürfen für die zur Grenzstation Genf gemäss den Heizölkonventionen Genf, Waadt und Neuenburg gehörenden Preis-

rayons maximal um Fr. 1.— je 100 kg erhöht werden. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle erteilt Auskunft über die genaue Abgrenzung der Preisrayons.

3. Für Domizillieferungen kommen zu diesen Preisen noch die gleichen Frachtzuschläge, wie sie von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle durch Einzelverfügung für Heizzollieferungen genehmigt wurden, sowie die Warenumsatzsteuer, hinzu.

Die Verrechnung von Bergzuschlägen für zusätzliche Camionnage und Bahnfrachten gegenüber dem Konsumenten ist nicht gestattet. Diese zusätzlichen Spesen sind zwischen den Wiederverkäufern (Grossisten und Detailisten) mit dem Lieferanten zu verrechnen.

4. Tankstellenpreis: 52 Rp. je Liter, inkl. Warenumsatzsteuer.

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

6. Diese Verfügung tritt am 1. November 1952 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verfügung Nr. 773 A/52 vom 10. April 1952 ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 773 B/52

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums de l'huile Diesel

(Du 29 octobre 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1° A partir du 1^{er} novembre 1952 (savoir depuis minuit du 31 octobre au 1^{er} novembre), les prix maximums suivants seront applicables:

- a) Prix par citerne aux grossistes
- b) Prix pour détenteurs de colonnes distributrices: } selon liste spéciale, à demander à l'Office fédéral du contrôle des prix.
- c) Prix pour les livraisons aux consommateurs:

I. Prix de vente par citerne: Livraisons par wagons-citernes entiers à des consommateurs disposant de voies de raccordement Fr. 45,45 par 100 kg., marchandises dédouanées au tarif supérieur, franco gare frontière suisse, IChA non compris.

II. Prix de catégorie:	Fr. par 100 kg., marchandises dédouanées au tarif supérieur, franco toute gare frontière suisse, IChA non compris,	
a) Livraisons par camions-citernes:		
jusqu'à 850 kg. (1000 l.)		53,45
851— 1 700 kg. (1001— 2 000 l.)		51,95
1 701— 4 250 kg. (2001— 5 000 l.)		50,45
4 251— 6 800 kg. (5001— 8 000 l.)		48,95
6 801—11 900 kg. (8001—14 000 l.)		47,45
11 900 kg. et plus (14 000 l. et plus)		46,45
b) Livraisons au détail et en fûts:		
jusqu'à 170 kg. (200 l.)		64,45
en fûts de 170 à 800 kg.		55,45
801 à 1600 kg.		53,95
1601 kg. et plus		52,95

2° Ces prix de détail peuvent être majorés de 1 franc par 100 kilos ou plus pour les zones de prix appartenant à la station frontière de Genève, selon conventions de Genève, Vaud et Neuchâtel. L'Office fédéral du contrôle des prix renseignera sur les limites exactes de ces zones.

3° Pour les livraisons à domicile, ces taux peuvent être augmentés des suppléments pour frais de transport approuvés par décisions d'espèce de l'Office fédéral du contrôle des prix pour les livraisons d'huiles de chauffage, ainsi que de l'impôt sur le chiffre d'affaires.

Il n'est plus permis de facturer à l'acheteur des suppléments dits de montage pour frais complémentaires de camionnage ou de transport par chemin de fer. Ces frais complémentaires doivent être réglés entre revendeurs (grossistes ou détaillants) et fournisseurs.

4° Prix aux colonnes distributrices: 52 ct. par litre, IChA compris.

5° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

6° Ces prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1952. Simultanément, les prescriptions N° 773 A/52 du 10 avril 1952 sont rapportées. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 773 B/52

de l'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi dell'olio per motori Diesel

(Del 29 ottobre 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza I del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e il provvedimento per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. Con effetto dal 1° novembre 1952 (mezzanotte dal 31 ottobre al 1° novembre 1952) i prezzi massimi dell'olio per motori Diesel sono fissati come segue:

- a) Prezzi di vendita per cisterna a grossisti
- b) Prezzi per detentori di colonne di distribuzione
- c) Prezzi per consegna a consumatori:

Secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

I. Prezzo di vendita per cisterna: Fr. 45,45 per 100 kg., sdoganamento a dazio alto, franco stazione svizzera di confine, esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.

II. Prezzi di categoria:	Fr. per 100 kg., sdoganamento a dazio alto, franco stazione svizzera di confine, esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.	
a) Per quantitativi:		
a) fino a 850 kg. = 1000 l.		53,45
b) da 851 a 1 700 kg. (1001— 2 000 l.)		51,95
c) da 1 701 a 4 250 kg. (2001— 5 000 l.)		50,45
d) da 4 251 a 6 800 kg. (5001— 8 000 l.)		48,95
e) da 6 801 a 11 900 kg. (8001—14 000 l.)		47,45
f) di 11 900 e più (14 000 l. e più)		46,45
b) Forniture al minuto e in barili:		
al minuto fino a 170 kg. = 200 l.		64,45
in barili da 170— 800 kg.		55,45
801—1600 kg.		53,95
di 1601 e più		52,95

2. Detti prezzi per consumatori possono essere aumentati di 1 fr. per 100 kg. al massimo per le zone appartenenti alla stazione di confine di Ginevra,

conformemente alle convenzioni dell'olio combustibile concluse per Ginevra, Vaud, Neuchâtel.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi informerà gli interessati che ne fanno richiesta, circa il limite esatto della zona di prezzo.

3. Per le consegne a domicilio, detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, conformemente alle aliquote approvate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi mediante prescrizioni speciali, come pure dell'imposta sulla cifra d'affari.

Non è permesso mettere in conto all'acquirente, per le spese suppletive di trasporto mediante autocarro o ferrovia, supplementi per consegne in regioni montane. Queste spese devono essere regolate tra i rivenditori (grossisti e commercianti al minuto) e la ditta fornitrice.

4. Prezzo alle colonne di distribuzione: 52 cent. il litro, compresa l'imposta sulla cifra d'affari.

5. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

6. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1° novembre 1952. Sono abrogate alla stessa data le prescrizioni del 10 aprile 1952. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Maroc français — Importation franco-valuta

Selon la réglementation marocaine autrefois en vigueur¹, les importations de produits ne donnant lieu à aucune cession de devises de la part de l'office marocain des changes étaient cependant subordonnées à la formalité de la licence, cette dernière n'étant accordée au surplus que pour certains produits.

En application des dispositions de l'arrêté résidentiel du 2 octobre 1952, entré en vigueur le 10 du même mois, qui a abrogé la réglementation précitée, peuvent désormais être importées au Maroc français sans autorisation, quelle que soit leur provenance, les marchandises acquises sans attribution officielle de devises et originaires de certains pays (la Suisse y comprise). Parallèlement, il est accordé une autorisation générale de transformer librement en francs marocains au moyen d'importations de marchandises sans attribution officielle de devises, des avoirs en monnaies autres que le franc marocain non soumis à l'obligation de rapatriement au Maroc, l'importateur d'une marchandise acquise sans attribution officielle de devises étant cependant tenu, si la demande lui en est adressée par les services chargés de l'application du contrôle des changes, de décrire l'emploi des fonds provenant de la vente ou de l'utilisation de la marchandise importée au Maroc français. La réexportation ultérieure des produits importés au Maroc dans les conditions prémentionnées est prohibée à moins qu'il n'ait été autorisé expressément une dérogation. D'autre part, demeurent applicables les restrictions d'importation visant certains produits de toute origine (armes, stupéfiants, vins, céréales, etc.) en exécution d'un texte législatif antérieur.

Comme cela est précisé dans un avis de l'office des changes du 8 octobre 1952, paru au «Bulletin officiel» du 14 du même mois, la dispense d'autorisation d'importation prévue par l'arrêté résidentiel du 2 octobre 1952, comme l'autorisation générale d'utilisation des avoirs en monnaies autres que le franc marocain et non soumis à l'obligation de rapatriement conférée par le même texte, n'apportent aucune autre dérogation à la réglementation des changes, notamment en ce qui concerne: L'obligation de rapatriement et de cession du produit des exportations et de tous produits ou revenus à l'étranger et les conditions de réalisation des importations financées au moyen d'attributions officielles de devises. D'autre part, l'office marocain des changes appelle l'attention des banques intermédiaires agréées et des intéressés sur les divers points suivants:

1° Est assimilable à une attribution officielle de devises, l'autorisation de transférer des francs par le jeu d'un compte étranger.

2° Aucune importation sans attribution officielle de devises ne peut donner lieu à transfert de fonds de la zone française du Maroc vers l'étranger, qu'il s'agisse du règlement des marchandises proprement dites, ou du règlement des frais accessoires à l'importation (fret, assurances, etc.).

3° Le financement des importations sans attribution officielle de devises ne peut être réalisé qu'au moyen d'avoirs non soumis à obligation de rapatriement. L'intégralité des sommes provenant de l'exportation de marchandises à l'étranger et, d'une manière générale, de tous revenus ou autres produits à l'étranger, doit obligatoirement être rapatriée dans les conditions prévues par l'arrêté du directeur des finances du 30 août 1947 relatif à l'encaissement et au transfert des créances sur l'étranger. Conformément aux dispositions dudit arrêté et à l'exception des montants que les exportateurs peuvent conserver en compte E. F. A. C., l'intégralité des dites sommes doit obligatoirement être cédée sur le marché libre ou le marché officiel, suivant le cas.

4° En règle générale, les exportations de marchandises sur l'étranger doivent obligatoirement donner lieu à règlement, soit en devises étrangères, soit par débit de comptes étrangers en francs, dans les conditions actuellement en vigueur. En conséquence, ne peut être admise l'utilisation, pour le règlement de marchandises exportées hors de la zone française du Maroc, des sommes provenant de la vente, en zone française du Maroc, de marchandises importées sans attribution officielle de devises.

5° La dérogation générale à la prohibition d'entrée édictée par l'article 2 de l'arrêté résidentiel du 1^{er} octobre 1952 concerne uniquement les importations de marchandises acquises sans attribution officielle de devises.

L'autorisation d'acheter des marchandises hors de la zone française du Maroc en vue de leur importation, soit avec des devises E.F.A.C., soit dans le cadre d'une compensation, d'une opération compensée ou d'une procédure d'autofinancement, doit être considérée comme valant attribution officielle de devises.

Pour toutes les opérations ainsi réalisées, l'obligation de la licence d'importation subsiste. Il est de l'intérêt même des banques domiciliataires et des importateurs d'accomplir, en temps opportun, les formalités prévues dans chaque cas particulier. Le bénéficiaire d'une licence d'importation doit, notamment, faire imputer son titre par le bureau de douane d'entrée en procédant aux formalités de dédouanement. Cette imputation sera, en effet, refusée «a posteriori» et l'importateur contraint par les voies de droit de procéder, dans les conditions prévues par les circulaires de l'Office marocain des changes, à l'annulation des opérations financières qu'il aurait déjà pu effectuer sous couvert de son titre d'importation, sans préjudice des sanctions éventuelles qui pourraient lui être appliquées.

¹ Voir FOSC. N° 20 et 31, des 25 janvier 1949 et 7 février 1950.

Grossbritannien
Einfuhrbeschränkungen

Laut den vom Board of Trade, London, am 22. Oktober 1952 erlassenen «Notices to Importers» Nrn. 519 und 520 wurden verschiedene Waren von der «Open General Licence» gestrichen. Ferner wurden einige Textänderungen in der bisherigen Freiliste vorgenommen. Für die von der Freiliste gestrichenen Waren werden ab 1. Januar 1953 Globaleinfuhrkontingente eröffnet. Gesuche für die Einfuhr von solchen Waren bis Ende dieses Jahres sind dem Board of Trade bis spätestens 1. November 1952 einzureichen. Die im Anhang II zur Publikation im SHAB, Nr. 269 vom 16. November 1951 aufgeführte Warenliste (siehe auch SHAB, Nr. 273 vom 21. November 1951) ist wie folgt anzuhängen:

a) Strelchungen — Radlatious:

GROUP 10 — Glassware, Pottery and Other Fired Clay Products, not including toys
China and porcelain-ware, uncoloured and without applied decoration; other than laboratory porcelain.

Pottery (not being china or porcelain-ware and not being articles of a kind suitable for personal wear), without applied decoration, made:

- (a) from a white or light ivory body glazed with a colourless or white glaze;
- (b) from stoneware glazed with a colourless, white or brown glaze on the outside and a white or colourless glaze on the inside;
- (c) from a red ware body, being a natural clay body made in the natural colour of the clay, unglazed on the outside and glazed with a colourless brown, white or cream glaze on the inside;
- (d) from a yellow ware body, being a natural clay body, made in the natural colour of the clay, glazed on the outside with a colourless glaze, on the inside with a white glaze or a colourless glaze over a white slip;
- (e) in jet and rockingham, samian ware or parian ware.

b) Textänderungen — Modifications de texte:

GROUP 8 — Machinery and Plant, not including toys

The heading — «Agricultural machinery, other than cream separators, churns for butter-making, combined churns and butter workers and cheese presses»

to read — «Agricultural machinery, other than cream separators, churns for butter-making, combined churns and butter workers, cheese presses and milk coolers.»

GROUP 13 — Metal Manufactures and Semi-manufactures, not including toys

The heading — «Fittings for doors, gates, ventilators and windows.»
to read — «Fittings for doors, gates, ventilators and windows, other than keys, latches and locks.»

The heading — «Spraying equipment, metal.» is transferred to Group 17, and amended to read — «Spraying equipment.»

GROUP 15 — Books, Fancy Goods, Perfumery, Hardware, etc., not including toys

Under the heading — «Imitation jewellery parts, the following:»
The item — «(a) Chatons.»

to read — «(a) Imitation or synthetic stones (including chatons) not exceeding 1 inch in any dimension and not drilled either wholly or in part, suitable only for mounting in settings and cups.»

GROUP 17 — Miscellaneous, not including toys

The heading — «Tools, hand or bench and parts thereof, not including cutlery, spoons and forks.»

to read — «Tools, hand or bench and parts thereof, not including cutlery, brushes or needles of any kind and not being toilet requisites or domestic implements of the kind used for the preparation of food and drink or for cleaning.» 256. 31. 10. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Grande-Bretagne
Restrictions d'Importation

Selon les «Notices to Importers» N° 519 et 520 édictées par le Board of Trade, Londres, le 22 octobre 1952, différents produits ont été rayés de l'«Open General Licence». En outre, quelques modifications ont été apportées au texte de la liste de libération actuelle. Des contingents globaux seront ouverts à partir du 1^{er} janvier 1953 pour l'importation des produits radiés de la liste de libération. Les demandes pour l'importation de tels produits jusqu'à la fin de l'année courante doivent être présentées au Board of Trade au plus tard le 1^{er} novembre 1952.

La liste de marchandises figurant à l'annexe II de la publication parue dans la FOSC, du 16 novembre 1951, N° 269 (voir également la FOSC, du 21 novembre 1951, N° 273) doit être modifiée ainsi qu'il suit:

a) Strelchungen — Radlatious:

BEVORZUGTE
HOTELS und RESTAURANTS
DER GESCHÄFTSHERREN

AARBERG

Gasthof Krone

Telephon (032) 8 22 23

Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der «Krone» finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Geeignete Lokalkitäten f. Sitzungen u. Anlässe. Mit höflicher Empfehlung:

H. Brügger, Küchenchef

Wenn Sie *wirklich* gut essen und trinken wollen, dann

Hotel und Buffet Bahnhof Konolfingen

2 neue deutsche Kegelbahnen. Neues Terrassenrestaurant mit Garten in bester Lage. — Telephon (031) 68 41 12.

Der Inhaber: W. Siegfried-Küng

BADEN

Hotel-Restaurant Bahnhof David-Heß-Stube

Konferenz- und Ausstellunzszimmer. Säle für Anlässe.
Tel. (056) 2 76 60. H. Rettinger

BASEL

Hotel Viktoria-National

beim Bahnhof SBB
Telephon 5 53 80

Parkplatz vor dem Hause. Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

BELLINZONA

Bahnhofbuffet

Ein Guss aus dem sonnigen Tessin! Wir erwarten auch Sie von jenseits des Gotthards bei uns zu einem gemütlichen Stündchen. Bei einem guten Essen und einem feinen Trunk werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Aldo Fornl

BERN HOTEL



(beim Bahnhof)

Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellunzszimmer.

Telephon 2 16 11 G. Salls-Lüthl

BIEL

Restaurant-Hôtel de la Gare

Franz. Küche - Spezialitäten:
Pâté truffé, Galantine,
Coq à la Bourguignonne, etc.
Tel. (032) 2 74 94 A. Schelbl

BRISSAGO

Hotel Bella Vista

Herrliche Ferien am schönsten Aussichtspunkt über dem Lago Maggiore. Neues Haus mit Komfort. Günstige Preise. Prospekta. Der neue Besitzer:

H. Rawyler-Jenni
Tel. (093) 8 22 22

BUCHS (St. Gallen)

Hotel Bahnhof

«chez Fritz»
Gesellschafts- u. Sitzungszimmer für jeden Anlass. Neu umgebaut. Zimmer mit Privatbädern. Selbstgeführte Feinschmeckerküche.
Telephon (086) 6 18 77

Fritz Gantenbein-Brasser

BURGDORF

Hotel-Rest. zum Bahnhof H. Dällenbach

empfiehlt sich bestens für prima Keller und prima Küche. Schöne Zimmer mit fl. Wasser. Geeignete Lokalkitäten für Versammlungen, Verwaltungsratsessen und Sitzungen.

Telephon (034) 2 12 98

FRIBOURG

Café-Rest. des Maréchaux

Telephon (037) 2 33 33.

Restaurant vis-à-vis der Kathedrale, Hochherrengasse 122. Das Restaurant, wo man am besten ißt. Alle Spezialitäten: Bachforellen, Jagd- und alle Fleischspezialitäten.

Herm. Schneuwly, chef de cuisine.

GENÈVE

La Résidence

Florissant 11 - Téléphon 4 13 83 (8 lignes)

Hôtel-Restaurant-Bar

Grands et petits salons pour réceptions
180 lits, 60 salles de bains
Tél. dans toutes les chambres
Deux tennis - Parc pour autos
Arrangements pour familles

ST. GALLEN



Pfund

Café-Restaurant
Bahnhofstrasse 9
Tel. 2 60 14

Gepflegtes Essen im franz. Restaurant Gartenterrassen Boulevard-Café
Dir. H. J. Tobler

LUGANO beim Bahnhof

Adler-Hotel

und Erica-Schweizerhof

Umgeben von Gärten. Sitzungszimmer mit Telefon. Eigene Garage. Telephon 2 42 17.

Besitzer: Kappenberger-Fuchs

OLTEN

Café-Restaurant Aarhof

2 Minuten vom Bahnhof, nach der Brücke rechts. Erstes Haus am Platz. Gediegene Lokalkitäten für Konferenzen und Anlässe. - Aus Küche und Keller das Beste für alle Gäste. W. Weick

HOTEL



LUZERN

b. Bahnhof - Morgartenstr. 4 - Tel. 2 15 63
Gepflegtes Speiserestaurant. Modern renoviertes Stadthotel mit allem Komfort. Verlangen Sie gefl. Offerte für Bankette und Spezialmenüs! Ausstellunzszimmer und Konferenzzimmer. Niklaus Weiher



Treffpunkt der Gourmets. Preiswerte Menüs. Butterküche. Neu renoviertes Haus; Parkplatz direkt am Bahnhof. Alle Zim. fl. Wasser. Schönster Garten.



Das ideale Haus für geschäftliche Besprechungen

2 Konferenzzimmer

Zürich

Bahnhofstr. 39 Bar. Lunch-Room

Pfenninger & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 22. November 1952, 15.15 Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1951/52 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 21. November 1952 bezogen werden.

Wädenswil, den 24. Oktober 1952.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätsgenossenschaft Embrach

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. November 1952, abends 8 Uhr, im alten Gemeindehaus

Geschäfte:

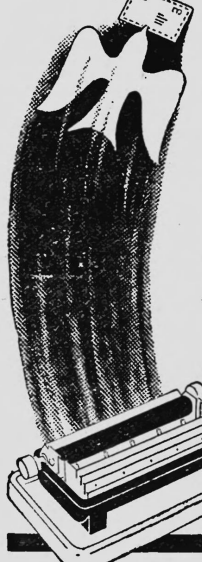
1. Protokoll.
2. Besoldungs-Verordnung.
3. Installations-Konzeasion.
4. Verschiedenes.

Die Akten liegen beim Verwalter zur Einsicht auf.

Der Vorstand.

NEU

Flugpostpapier FÜR COPYFIX-Photokopien!



Wie im Flug hat sich der Copyfix das moderne Büro erobert. Mit diesem hochwertigen Organisationsgerät lassen sich innert 2 Minuten Duplikate von Schriftstücken, Verträgen, Formularen, Zeitungsausschnitten, Referenzen usw., kurz von jeder geschriebenen, gezeichneten oder gedruckten Vorlage herstellen. Jetzt steht Ihnen für diese Duplikate ein extradünnes Flugpost-Photokopierpapier zur Verfügung. Es ist etwa 4mal leichter als gewöhnliches Photokopierpapier und wiegt nur 22 g per m². Sie werden enorme Portosparnisse erzielen, wenn Sie für Flugpost-Photokopien nur noch dieses Spezialpapier verwenden.

Verlangen Sie Muster u. Prospekte, auch über den Copyfix, durch

Walter Rentsch AG
Sihlquai 55, Zürich 23
Tel. (051) 25 66 84

COUPON Firma Walter Rentsch AG, Zürich 23

Senden Sie Muster und Offerte für

* Flugpost-Photokopierpapier,

* Prospekt über den Copyfix-Photokopierapparat an

*Nichtgewünschtes bitte streichen

Name oder Firma: _____

Ort und Adresse: _____

Günstig zu verkaufen

zirka 17 000 m² Industrieland

an der Autostrasse Zürich-Baden, in Dietikon. Geeignet für ruhige Industrie oder Lagerhäuser. Moderne, sehr billige Wohnungen für Arbeiter und Angestellte vorhanden. — Offerten unter Chiffre Hab 608 an Publicitas Bern.

Mangel an Selbstsicherheit

Ist oft Folge nachlassender Leistungsfähigkeit. Eine aufbauende Stärkungskur gibt Ihnen Tatkraft und Selbstvertrauen zurück. Verlangen Sie unseren Prospekt Nr. 22/10

Kurzhaus **Genrrüttli** Degersheim
Telephon (071) 5 41 41



Schweizer Produkt höchster Präzision
Direkte Subtraktion
Negativ-Saldo
Mehrmultiplikatoren
Multiplikation
Rückholtaste,
raffinierte Vorrichtung mit unzähligen Möglichkeiten (Weltpatent)
Hand- und elektr. Modelle

Generalvertrieb:



Zürich, Sihlstr. 1. Tel. (051) 27 23 10

inszerieren im SIFA B

Erfreuen Sie Ihre Freunde und treuen Kunden mit unseren Geschenkkisten! Festlich verpackt werden sie den Empfängern in Ihrem Namen auf jedes gewünschte Datum zugestellt. Sendungen nach dem Ausland werden gerne besorgt.

Weinkellerei Zum Wybur
Chutzenstrasse 26 Bern Tel. (031) 5 10 31

Konkursgant

Mittwoch, den 12. November 1952, vormittags 11 Uhr, werden im Café «Stauffacher» an der Stauffacher/Ecke Werdstrasse in Zürich 4 aus dem Konkurse über Günther Burkhardt, Fabrikation von Kühlapparaten, öffentlich versteigert:

1. En bloc: Die gesamte Fabrikationsanlage zur Herstellung von Kühlaggregaten im gemieteten Gebäude «Bändelhaus» in Meisterschwanden.
2. 1 Personauto «Citroën», Jahrgang 1946, 9 PS, ca. 180 000 km gefahren.
3. 2 Guthaben von Fr. 16 651.55 und Fr. 1700.—, beide bestritten.

Die Fabrikationsanlage kann im «Bändelhaus» in Meisterschwanden besichtigt werden am Samstag, den 8. November 1952, von 9 bis 11 Uhr vormittags.

Zürich, den 28. Oktober 1952.

Konkursamt Außersihl-Zürich:
W. Baur, Substitut.

Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen?

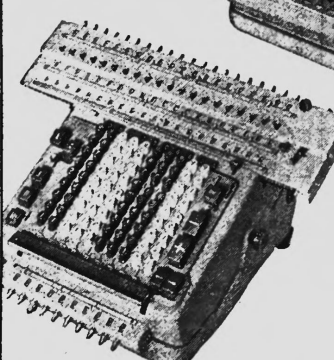
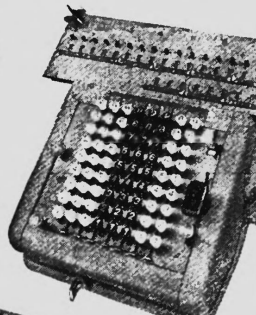
Dieser ständigen Sorge sind Sie entbunden, wenn Sie die «Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Pholete gegengessigt). Damit verhüten Sie den Angehörigen grössere Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen für die Errichtung eines Testaments mit Beispielen». Preis Fr. 8.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachahmungsverband (Fr. 8.85) oder Voreinsendung auf Postcheckkonto (Fr. 8.65) dnrh' Urheberrechtsinhaber: Verlag Willy H. Frey, Zürich 32, Zollikerstrasse 20, Telephon (051) 24 79 83. — Postcheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.»
«Neue Zürcher Zeitung»

MADAS

RECHENMASCHINEN

verkörpern in jedem ihrer Modelle alle wirklich praktischen und wertvollen Neuerungen, die von einer leistungsfähigen und modernen Rechenmaschine gefordert werden können



dazu die für die H.W. Egli A. G. - Produkte bekannte absolute Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

Modelle für jedes rechnerische Bedürfnis.

Schweizerische Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A. G.

Bahnhofplatz 9 ZÜRICH 23 Tel. (051) 27 01 33

Seit 40 Jahren

erhalten wir Darlehen bis Fr 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuss. Vertrauenswürdigste Bedingungen.

Bank Prokredit Fribourg

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Kundengeschenke

in Preistagen von Fr. 2.60 bis Fr. 4.50

Telefon-Notizblock mit Register
Tischagenda mit Sichtregister
Zettelkästchen mit Pendenzenabteil
Fahrtausweis-Etui mit Brieflecke in Leder
Taschenmesser mit oder ohne Leder-Etui
Marktnetzli mit Leder-Etui

Lieferung ab 50 Stück, solange Vorrat

Hachen & Co., St. Gallen
Teurenstrasse 3 - Tel. (071) 245 03

Fabrik-Liegenschaft mit Bauland in der Nähe von Olten zu verkaufen

Die Liegenschaft umfaßt total 46 800 m² Grundfläche, besitzt Geleiseanschluß an die Bahnlinie Olten—Luzern, moderne Dampfkesselanlage mit 200 m² Heizfläche und Grundwasserpumpenlage. — Große Fabrikations- und Lagerräume.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre Hab 613 an Publicitas Bern.

Gut eingeführte **schwedische Agenturfirma** die sowohl Grossisten als auch Detailisten bedient, wünscht einige lieferfähige Schweizer Fabriken der **Damen- und Herren-Ausstattungsbranche** zu vertreten. Schwedische Bank- und schweizerische Firmen-Referenzen stehen zur Verfügung. — Interessenten wenden sich unter Chiffre G 16371 Z an Publicitas Zürich 1.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.

in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 4-1

Société anonyme H. A. Schmid, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

mardi 11 novembre 1952, à 17 heures, au siège social, rue du Rhône 49, à Genève.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs actions ou certificats de dépôt jusqu'au 8 novembre 1952 au siège social de la société.

Le conseil d'administration.